

Switzerland Travel Centre erzielt grosses Wachstum im Markt USA

Der grösste Reiseveranstalter für Ferien in der Schweiz zieht eine positive Sommerbilanz. Vorallem im Markt USA wurden Zuwächse verzeichnet.



Gruppen aus den USA bevorzugen Reisen entlang der Grand Train Tour of Switzerland.

Bild: Rhätische Bahn / swiss-image.ch / Stefan Schlumpf

Switzerland Travel Centre verzeichnet im ersten Halbjahr 2019 eine rundum positive Entwicklung in allen Geschäftsbereichen. Den stärksten Aufschwung erlebt der grösste Schweiz-Reiseveranstalter bei den US-amerikanischen Gästen mit einem Wachstum von 40 Prozent zum Vorjahr, gefolgt von Australien und dem asiatischen Markt. Touristen aus den Vereinigten Staaten haben sich anscheinend (wieder) in das Alpenland verliebt.

Mit knapp 20 Prozent führten im vergangenen Geschäftsjahr die Kalifornier, gefolgt von Reisenden aus New York, die Liste von Schweiz-Reisenden aus den USA an. «Die Aktivitäten in Nordamerika durch unsere Sales Managerin in Los Angeles sind spürbar. Wir markieren in wichtigen Quellregionen gezielt Präsenz», erklärt Michael Maeder, CEO von Switzerland Travel Centre. Beim Schweiz-Experten gelten für die US-Amerikaner Zürich, Luzern und Zermatt gefolgt von Bern und Interlaken als Top-Reiseziele. [IMG 2]

Bahnreisen sind beliebt

Nebst Individualreisen erleben auch vermehrt Gruppenreisen eine erhöhte Nachfrage. Die ältere Generation, die sogenannten «Golden Ager», seien vor allem auf den Schienen entlang der Grand Train Tour of Switzerland unterwegs, schreibt STC in einer Mitteilung. Dabei biete das Angebot «Gruppengedäck Express» seitens Swiss Travel System AG und den SBB den Reisenden einen zusätzlichen Komfort. Switzerland Travel Centre schicke konsequent sorgfältig geschulte Tour Manager auf die Gruppenreisen mit und steigern unter anderem so die Beliebtheit von Reisen in Kleingruppen.

Individualreisende aus Amerika bevorzugen vorwiegend Reisen, die ausschliesslich die Schweiz abdecken. Der Trend geht in Richtung «Hub and Spoke»-Prinzip: Gäste verbringen mehrere Nächte zentral und unternehmen von diesem Knotenpunkt aus Tagesausflüge. Weiterhin gross sei das Interesse nach einzigartigen Schweiz-Erlebnissen, so auch im Bereich Kulinarik, Berg- oder Schifffausflügen.

Wachstum auch in Asien und im Inland

Auch Gäste aus der östlichen Erdhälfte reisen immer mehr mit dem Experten für Schweiz-Ferien durchs Alpenland – rund 30 Prozent mehr Gäste aus dem asiatischen Gesamtmarkt zum Vorjahreszeitraum verzeichnet Switzerland Travel Centre. So konnte das Team am neuen Standort in Hongkong bereits auf fünf Mitarbeitende ausgebaut werden.

Der Binnentourismus ist ebenfalls konstant gut unterwegs: Herr und Frau Schweizer machen nach wie vor gerne Ferien im eigenen Land. «Der letztjährige Traumsommer verleitete offensichtlich viele, auch dieses Jahr in der Schweiz zu verweilen. Das Wachstum von über zehn Prozent alleine am Standort Zürich ist ein erfreuliches Ergebnis», bilanziert CEO Maeder. (htr)

Publiziert am Dienstag, 20. August 2019